

Informationen zu den Kandidaten

Name: **GSTEIGER**
Vorname: **Patrick**
Geb.datum, -ort: 5. Juli 1967, Moutier BE
Heimatort: Grindelwald BE
Zivilstand: Verheiratet mit
Nicole Gsteiger-Kobel
Kinder: Maude (1990)
Melissa (1992)
berufl. Tätigkeit: Mitinhaber
eines Ingenieurbüros
Wohnort: 2742 Perrefitte
E-Mail p.gsteiger@ecesa.ch
Mobile 079 414 18 39



Ausbildung und berufliche Tätigkeiten

- seit 2006 Projektleiter in der «Société d'étude pour l'Economie et la Conservation de l'Energie» ECE SA (www.ecesa.ch)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Staatskanzlei des Kantons Bern
(Sekretär des Regionalrates von 2003 bis 2006, danach Generalsekretär ad interim des «Bernjurassischen Rates» von Juni bis September 2006)
- 1997 . 2003 Regionalfahndung Berner Jura
- 1990 . 1996 Kantonspolizist in Moutier
- 1989 . 1990 Polizeischule in Ittigen/BE
- Lehre als Bauzeichner

Politische Tätigkeiten

- seit 2006 Mitglied der Berner Delegation im
«Conseil de la Conférence Transjurassienne CTJ»
- seit 2005 Mitglied Kantonalvorstand EVP Kanton Bern
- seit 2005 Präsident der EVP Berner Jura
- 2003 . 2006 Vorstandsmitglied der
Gemeindepräsidentenkonferenz Berner Jura und Biel
- 1999 . 2006 Vorstand Verein der Gemeindepräsidenten des Bezirks Moutier
- 1998 . 2006 Gemeindepräsident von Perrefitte
- 1996 . 1998 Gemeinderat von Perrefitte

Weitere Tätigkeiten

- seit 2008 Vorstandsmitglied der Evangelischen Baptistengemeinde Moutier
- 2006 . 2008 Vorstandsmitglied im Verein Mediation BE-JU

Mitgliedschaften

Wirtschaftskammer Berner Jura, Lignum Berner Jura, «Sortir du Nucléaire»,
Fachpartner Minergie, «Option Médiation BE-JU», Kinderheim «Petites Familles du
Jura bernois», Rotes Kreuz

Persönliche Interessen

- Meine Familie und meine Angehörigen.
- Lesen und Meditieren.
- Musik hören (korsisch, keltisch, Gospel) und Singen (Mitglied eines Chores).

Politische Schwerpunkte

- **Wirtschaft**
Eine liberale Marktwirtschaft begünstigen,
die sich ihrer sozialen Verantwortungen bewusst ist.
Die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) stärken.
- **Umwelt**
Die Umwelt schützen und die einheimischen und erneuerbaren Energien fördern.
- **Familie**
Finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern.
- **Bildung / Erziehung**
Die Qualität der Schul- und Berufsausbildung verbessern.
Kinder und Jugendliche ernst nehmen und sie zu Toleranz und Verständnis für
andere ermutigen.
- **Finanzen**
Den Schuldenberg weiter abbauen, weil er nicht den nachfolgenden Generationen
aufgebürdet werden soll.